Herbst-Happening kam an

01.12.2014 22:23



Der **neue Name** machte neugierig und die Gäste waren angetan: der Jahresabschluss stand unter den neuen Vorzeichen eines **Happenings**, was bedeutete, dass die Gäste die Programmfolge nicht kannten. 80 Freunde der Abteilung sorgten für eine gut gefüllte **Multbodega**, die sich erneut als gut geeignet für einen zünftigen Jahresausklang darstellte. Nach einem reichlichen Abendessen war es **Uwe Bergmeier**, der die an die Eltern gerichtete Frage, was sie denn so täten, wenn ihre Kinder im Training seien mit der interessantesten Antwort versah: **Zaubern** üben. Den Beweis seiner Künste blieb Uwe nicht schuldig und erntete von den staunenden Anwesenden mit **Kunststücken** mit Seilen und Ringen viel Applaus. Im weiteren Abend kam die Frage nach **ungewöhnlichen Erlebnissen** auf, die **Matthias Müller** glaubte, beantworten zu können. Mit 2:25,39 Std. hatte er zwar auf der flachen Marathonstrecke zu Deutschlands Besten aufgeschlossen, im **Gebirge** sollte ihm dies noch verwehrt bleiben: sein Bericht über die Mehretappenstrecke des **Trans-Alpin-Marathons** wurde zu einem wahren **Abenteuerbericht** von vielen Höhenmetern mit Eis und Schnee. Letztlich musste auch ein Könner wie Matthias dem ungewohnten Terrain Tribut zollen und aufgeben; tröstlich, dass auch er **Grenzen** kennt. Zu guter letzt war die Mithilfe der Anwesenden bei kniffligen Fangfragen an verschiedene Kandidaten gefragt; doch auf das Publikum war Verlass. Die **Meisterehrungen** bildeten den Abschluss eines **kurzweiligen Abends**, der nur ein **Problemthema** hatte: die Übungsmöglichkeiten für die Schüler sind schlecht, eine **Leichtathletik-Übungshalle** muss her und dies schnellstens.